

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Mittwoch, den 04.07.2018, um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dr. Jörg Weber

Ausschussmitglieder

Petra Ebbinghaus
Bernd-Eric Hoffmann als Vertreter von U. Brand
Helga Kersting
Malik Nasir Mahmood
Markus Schnadt
Annette Verhees
Antje von der Mühlen

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

Volker Grossmann
Barbara Janowski
Ludger Sändker

Beratende Mitglieder

Reiner Klausing
Melanie Römerscheidt
Marie-Christine Schröder

Schriftführerin

Miriam Bönisch

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Jörg Becker
Ursula Brand
Werner Grimm
Heike Löhr-Wigge
Andrea Nick
Susann Windholz

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder

KHK Oliver Jung
Stephan Krieger
Johannes Mans
Christian Schoppe

Beratende Mitglieder

Thomas Lorenz

Gesetzlich vorgeschriebene beratende Mitglieder
Doris Beinghaus

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses am 28.02.2018 (öffentlicher Teil)
2. Einrichtung einer Stelle im Bereich der Jugendförderung - Antrag der freien Jugendhilfeträger AN/0222/2018
3. Besetzung von Räten der Kindertageseinrichtung nach § 9 a Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) BV/0574/2018
4. Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Radevormwald zur Emanzipatorischen Mädchen- und Jungenarbeit – Selbstbehauptungskurse, im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes BV/0576/2018
5. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder. Nachdem er nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt hat, eröffnet er um 17:00 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass Mitglieder des Ausschusses, die sich für einen Tagesordnungspunkt für befangen halten, dies bitte jetzt erklären möchten. Kein Mitglied ist befangen.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses am 28.02.2018 (öffentlicher Teil)

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 13. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.02.2018 zur Kenntnis.

2. Einrichtung einer Stelle im Bereich der Jugendförderung AN/0222/2018 - Antrag der freien Jugendhilfeträger

Herr Klausung erläutert für die freien Träger die Vorlage und erzählt vom Ergebnis des Workshops.

Herr Nipken führt aus, dass die Einrichtung einer neuen Stelle dem Haupt- und Finanzausschuss obliegt und eine neue Stelle in den Stellenplan 2019 aufgenommen werden muss. Der Jugendhilfeausschuss hat damit lediglich die Möglichkeit, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt die Einrichtung einer Stelle zu empfehlen.

Frau Ebbinghaus, AL, befürwortet, dass die Jugendarbeit nicht zu vernachlässigen und weiter auszubauen ist. Der Kinder- und Jugendring sieht die Stelle als Overhead, doch Frau Ebbinghaus betont, dass sie sich als Jugendarbeit eine praktische Straßenarbeit vorstellen könnte. Der Bedarf dafür wäre da.

Herr Hoffmann unterstützt für die UWG den Antrag der freien Träger.

Für die SPD führt Frau Verhees aus, dass der Antrag ebenfalls befürwortet wird.

Herr Mahmood erläutert, dass Bündnis 90/ Die Grünen noch mehr Daten und Erklärungen bezüglich der Kosten brauchen.

Frau von der Mühlen fügt für die CDU hinzu, dass sie den Antrag sehr gut findet. Desweiteren betont sie, dass die Koordinationsarbeit zwischen den Vereinen sehr wichtig ist und dass dieses als hauptamtliche Tätigkeit wahrgenommen werden soll.

Frau Ebbinghaus reagiert auf die Aussage des Herrn Mahmood damit, dass ein Personalkonzept mit Daten und Fakten gefordert ist und dass dieses im Haupt- und Finanzausschuss vorliegen sollte.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Radevormwald die Einrichtung einer Stelle im Bereich der Jugendförderung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 SPD, 1 AL, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 UWG, 1 freier Träger)
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

3. Besetzung von Räten der Kindertageseinrichtung nach § BV/0574/2018 9 a Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW)

Herr Funke erläutert die Vorlage.

Frau Kersting fügt hinzu, dass eine neutrale pädagogische Person im Kindergartenrat sinnvoll wäre.

Frau Ebbinghaus weist darauf hin, dass es früher immer politisch war und stimmt Frau Kersting zu.

Frau Verhees erläutert, dass früher ein Vertreter den Kindergartenrat Sprungbrett und ein Vertreter den Kindergartenrat Auf der Brede betreut hat.

Dr. Weber führt dazu aus, dass durch die Kindergartenräte ein Sprachrohr geschaffen werden soll. In der Wahrnehmung der Aufgabe sieht er den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschuss und dessen Vertreterin als überparteiliches Sprachrohr der Kindergärtenräte.

Sodann bringt der Vorsitzende den Beschlussentwurf zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgende Mitglieder des Rates in die beiden Räte der städtischen Kindertageseinrichtungen (Sprungbrett und Wupper) zu berufen:

Herrn Dr. Jörg Weber als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Vertretung: Frau Annette Verhees (als stellvertretende Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses)

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 UWG, 1 freier Träger)
 Nein-Stimmen
 1 Enthaltungen (1 AL)

4. Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Radevormwald zur Emanzipatorischen Mädchen- und Jungenarbeit – Selbstbehauptungskurse, im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Herr Grossmann erläutert die Vorlage.

Herr Hoffmann befürwortet dies. Den Unterschied zwischen Jungen und Mädchen könnte man einsparen, da es auch für Mädchen notwendig wäre einen gewaltpräventiven Kurs anzubieten. Als Oberbegriff wäre „emanzipatorische Jugendarbeit“ sinnvoll.

Sodann bringt der Vorsitzende die geänderten Richtlinien zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Radevormwald zur emanzipatorischen Mädchen- und Jungenarbeit im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen (2 CDU, 2 SPD, 1 AL, 1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 UWG, 1 freier Träger)
Nein-Stimmen
Enthaltungen

5. Mitteilungen und Fragen

Frau Ebbinghaus teilt mit, dass sich am Hohenfuhrparkplatz auf das Dach der Klassenvorbauten Jugendliche gesetzt haben. Diese sind dann weiter auf das Dach des Familienbüros gewandert. Frau Ebbinghaus weist auch darauf hin, dass letztes Jahr noch eine Streife dort gewesen sei, jedoch nun nicht mehr. Dem Kommunalen Ordnungsdienst ist das Problem bekannt, es wird verstärkt darauf geachtet.

Frau Schröder möchte von der Verwaltung wissen, ob die Zahlen für die Betreuungszeiten der Kindertageseinrichtungen schon feststehen. Herr Funke erklärt, dass die Rückläufe der Bedarfsanalyse momentan ausgewertet werden. Dr. Weber fügt hinzu, dass im nächsten Jugendhilfeausschuss die Bedarfe vorgestellt werden. Frau Ebbinghaus weist darauf hin, dass es ein Verständigungsproblem bei den Fragebögen der Bedarfsanalyse gab. Viele Eltern mit Kindern in einer Kindertageseinrichtung haben die Öffnungszeiten ihrer Einrichtung hingeschrieben, anstelle ihrer Wunschzeit.

Auf Nachfrage von Frau Schröder wird von Herrn Funke mitgeteilt, dass die BMX-Strecke direkt nach der Fertigstellung im letzten Jahr eröffnet wurde. Herr Mans war ebenfalls dort anwesend. Herr Funke führt aus, dass im Stellenplan 2018 zwei Anerkennungspraktika in Kindertageseinrichtungen vorgesehen sind. Es gab drei Bewerbungen, wovon ein Bewerber bei einem Vorstellungsgespräch gewesen war. Dieser Bewerber hat jedoch abgesagt. Nun sind beide Stellen nicht besetzt. Frau Kersting ergänzt dazu, dass in der Einrichtung, in der sie arbeitet, die Anerkennungspraktika in Kinderpfleger/in umgewandelt werden und so besser besetzt werden können.

Frau Frerichs vom Arbeitsamt stellt sich vor.

Dr. Jörg Weber
Vorsitzender

Miriam Bönisch
Schriftführer

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter